

Schwimmen für alle Kinder

Überlebensversicherung
Persönlichkeitsentwicklung
Integration und soziale Teilhabe

Jahresbericht 2021



Schwimmen in der Schule muss wieder selbstverständlich werden

Schwimmen ist eine Kulturtechnik, die zur Grundausbildung gehört, wie das Lesen, Schreiben und Rechnen. Deshalb muss der Schwimmunterricht in allen Schulen wieder selbstverständlich werden! Schon vor der Corona-Pandemie waren 59 Prozent der Jungen und Mädchen am Ende der Grundschule keine sicheren Schwimmer. Die Lage dürfte sich inzwischen weiter verschlechtert haben.

Dabei besteht ein breiter Konsens, dass alle Kinder bis zum Abschluss der 4. Klasse sichere Schwimmerinnen und Schwimmer sein sollen, das heißt, die Prüfungsleistungen des Deutschen Schwimmbadzeichens Bronze erfüllen können. Nun müssen wir alle unser Bestmögliches daran setzen, dieses Ziel zu erreichen.

Die Vereine können das allein nicht schaffen.

Dauerhaft zu deutlich mehr sicheren Schwimmern unter den Kindern kommen wir erst, wenn der Schwimmunterricht in den Schulen flächendeckend wieder stattfinden kann. Dafür braucht es mehr Schwimmbäder, aber auch mehr qualifiziertes Personal in den Schulen.

Und die Vereine benötigen mehr Wasserflächen, um ihrerseits noch mehr ausbilden zu können – insbesondere im Vorschulbereich.



Ute Vogt
Präsidentin der DLRG



Unsere Ziele

- Wir wollen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen aus Familien mit wenig Geld die Chance bieten, kostenfrei schwimmsicher zu werden.
- Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit allen schwimmsporttreibenden Vereinen und Schwimmschulen.
- Kinder sollen mit dem Abschluss der Grundschule schwimmsicher sein.
- Die Schwimmsicherheit wird mit dem Deutschen Schwimmbabzeichen Bronze geprüft.



Leitbild „Schwimmen für alle Kinder“

- Wir sind transparent.
- Wir sind ein multinationales Team, das Vielfalt lebt.
- Wir leben ein wertschätzendes, respektvolles und gewaltfreies Miteinander.
- Wir arbeiten ehrenamtlich.
- Wir können uns aufeinander verlassen.

Die Gesichter von Schwimmen für alle Kinder



Stand Januar 2022



Monika



Pia



Leon



Lea



Maria



Bernhard



Hanna



Lina



Manuela



Anja



Selina



Julia



Tarek



Gudrun



Bernd



Melina



Ran Sing



Alyssa



Jonas



Sarah



Heidi



Leonie



Dorothea



Günter



Julia



Ruzbeh



Gerd



Karim



Adrian



Liam

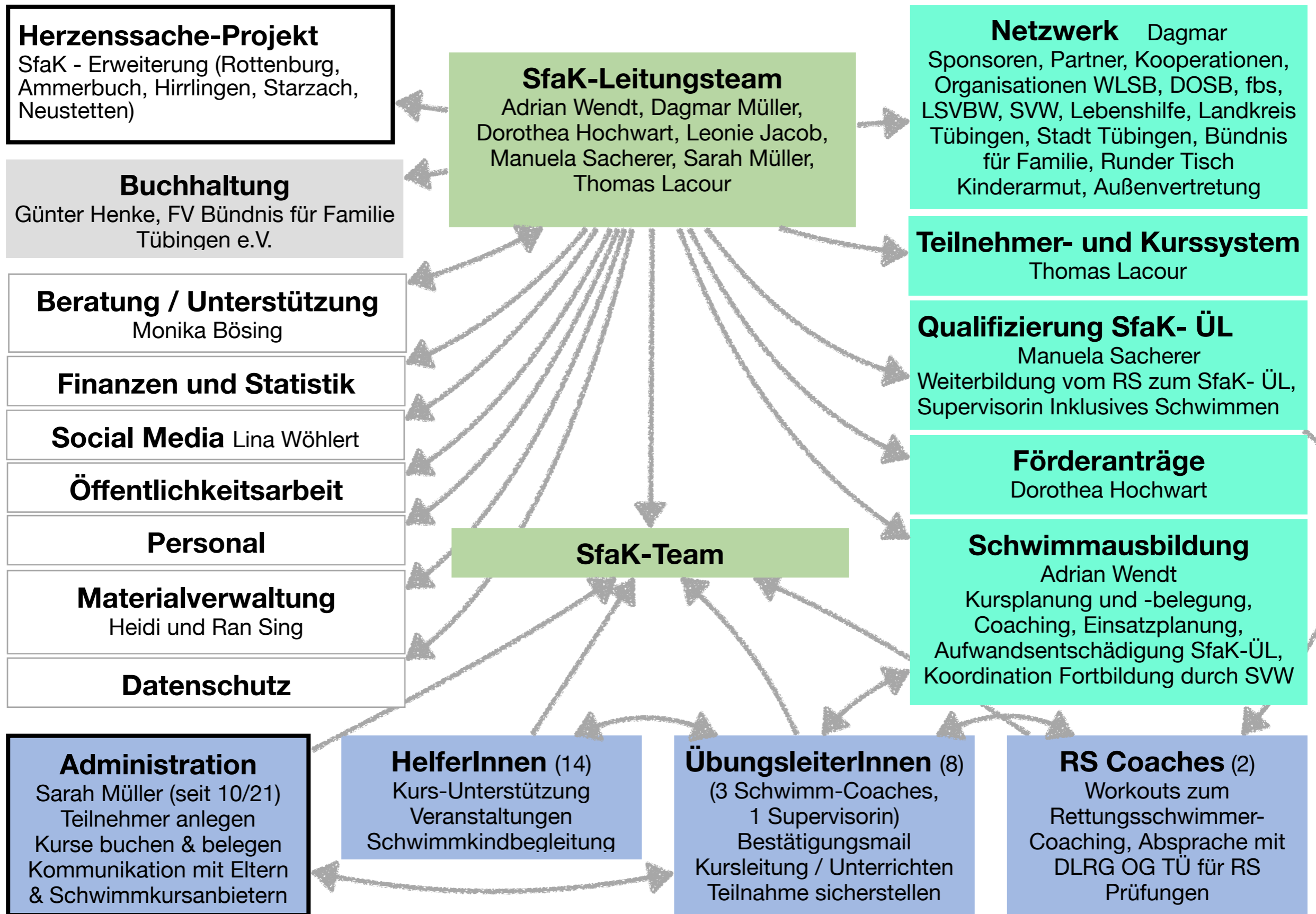


Dagmar

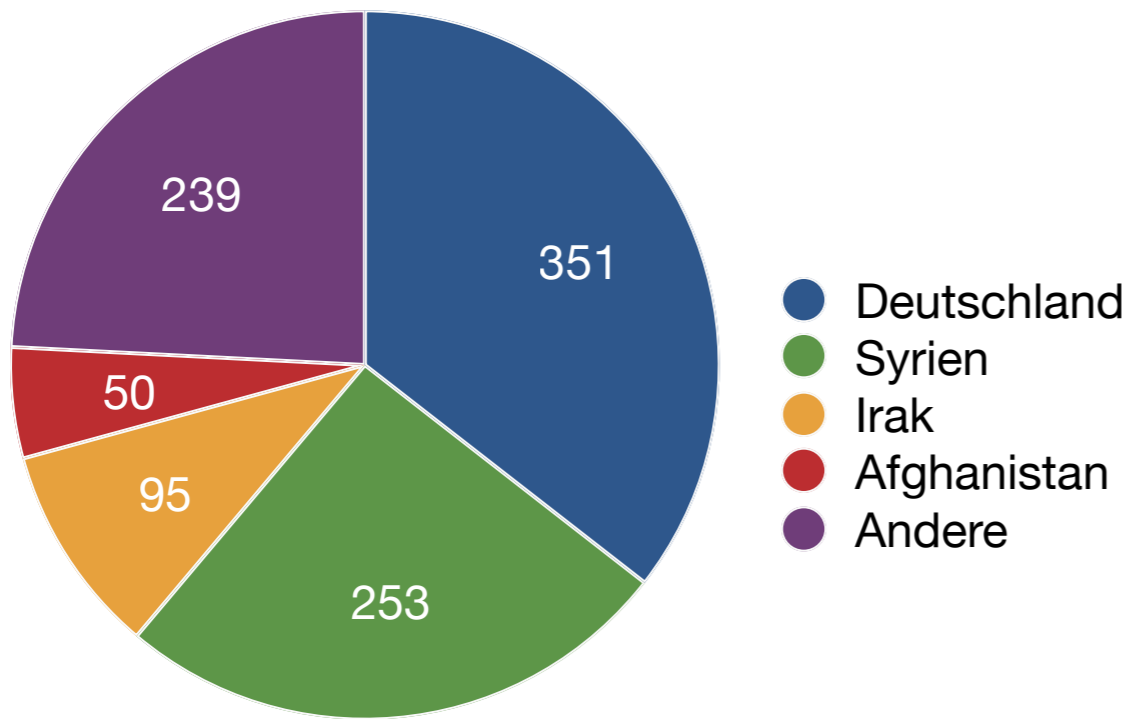


Thomas

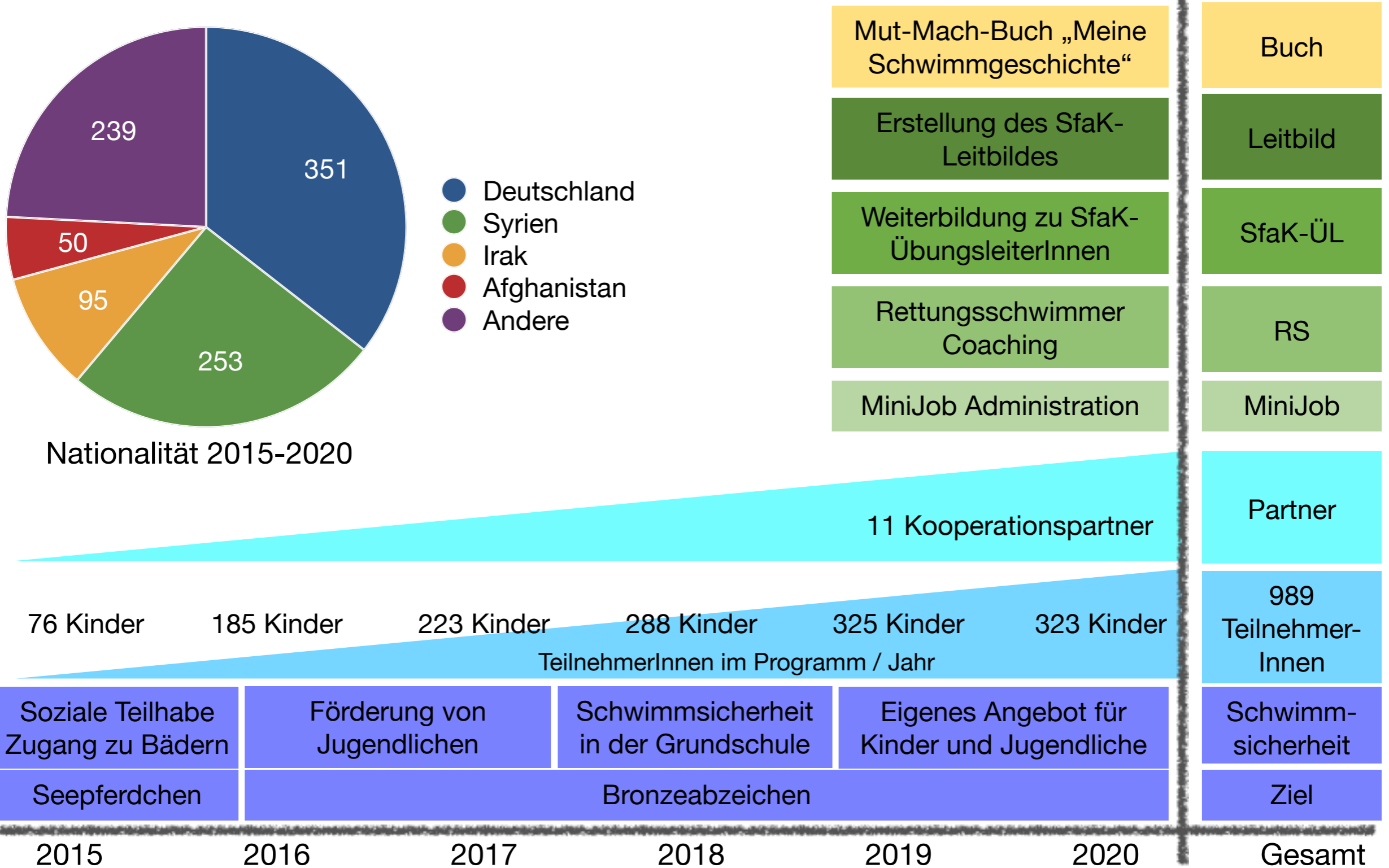
Aufgabenverteilung



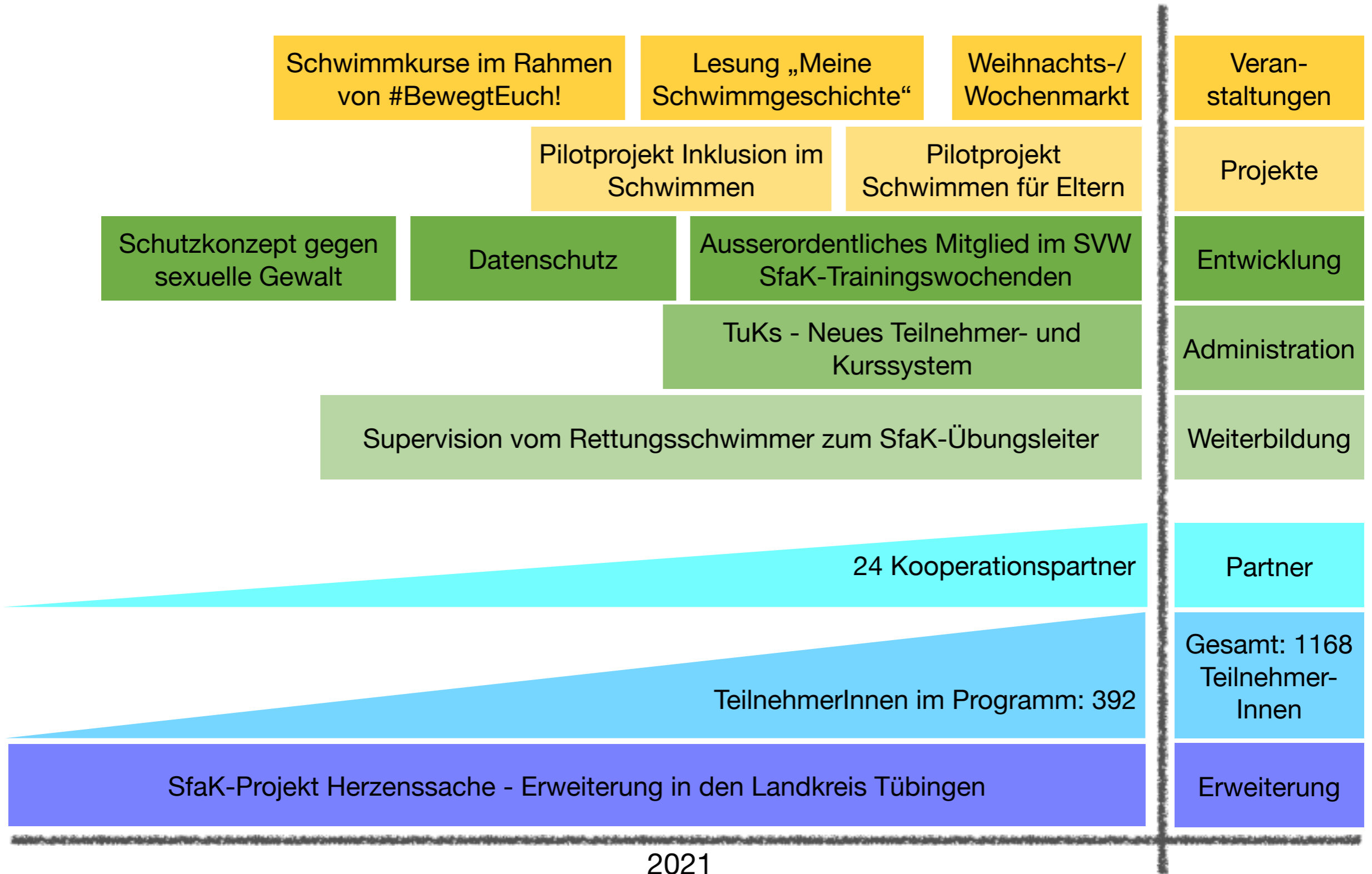
Entwicklung 2015 - 2020



Nationalität 2015-2020



Entwicklung 2021

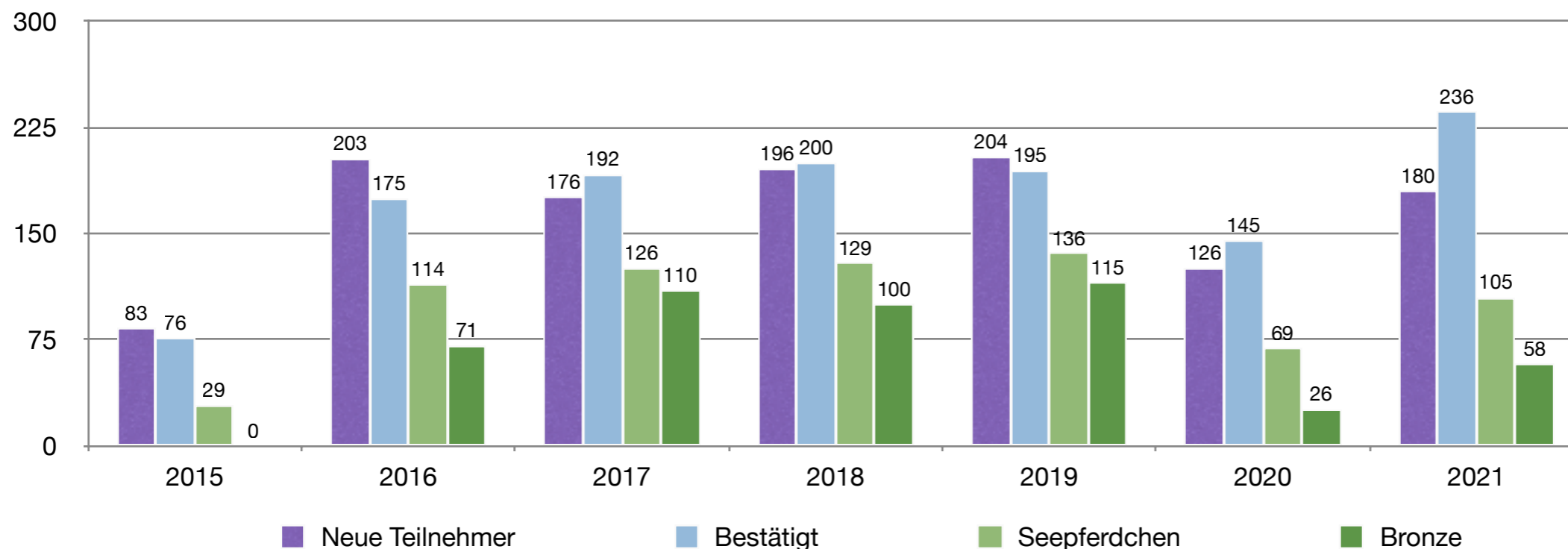


2021

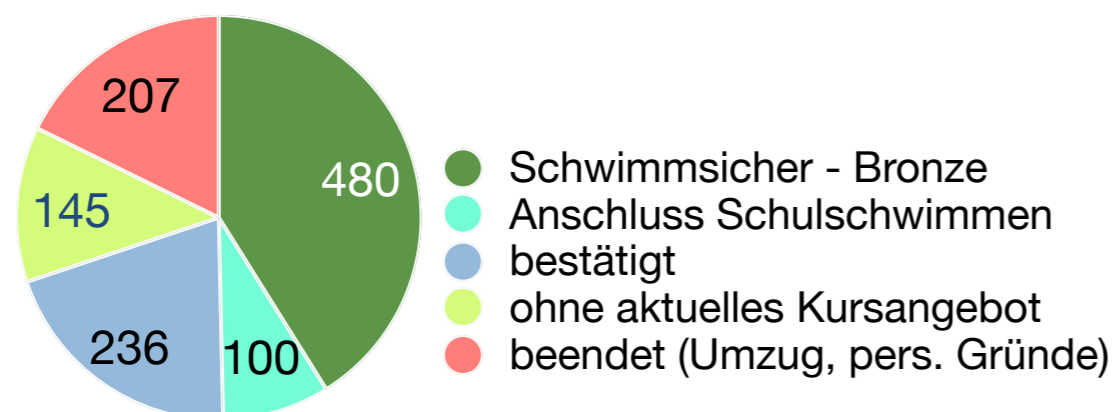
Entwicklung seit 2015



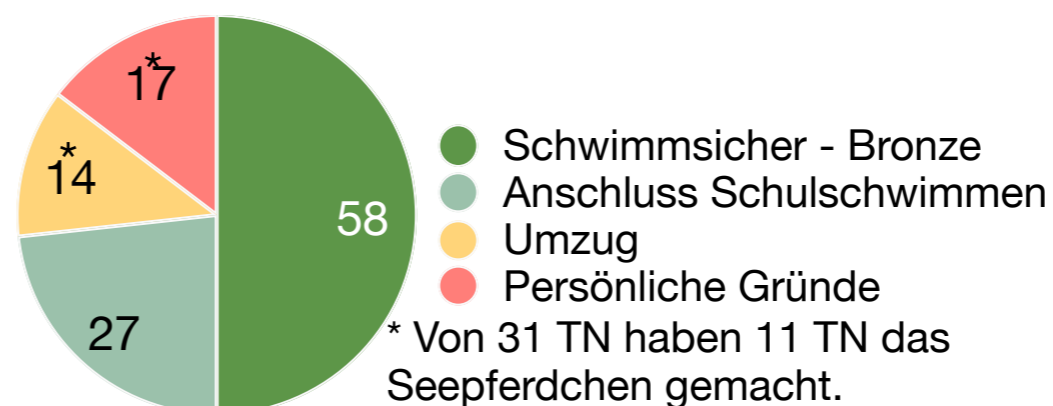
TeilnehmerInnen (TN) Stichtag Jahresende



Gesamtprojekt
Stand 12/2021:
1.168 TN



Beendigung 2021
(116 TN)



Aktivitäten 2020/21 – Rahmenbedingungen



- Corona-bedingte Bäderschließungen 2020 und 2021 machten Schwimmkurse nur jeweils ½ Jahr möglich.
- Sommer 2020: SfaK erhält eigene Schwimmflächen vom Freibad-Team der SWT. Beginn eigener SfaK-Schwimmkurse.
- Eingeschränkte Bäderöffnung im Frühjahr 2021 erlaubt Training im Leistungsschwimmen, nicht aber Schwimmausbildung.
- Die lange Pause in der Schwimmausbildung sowie die neue DLRG-Prüfungsordnung führen zu einer längeren Ausbildungszeit bis zum Bronzeabzeichen.
- Durch die Corona-Schutzmaßnahmen können nur 6 Kinder pro Kurs aufgenommen werden. Die Kontrolle der Zugangsbeschränkungen erfordern den Einsatz einer zusätzlichen Person, was bei einigen Schwimmschulen zu Preiserhöhungen führt.
- Sommerferien 2021: Die SWT ermöglichen allen Anbietern Schwimmkurse im Hallenbad Nord :-).
- Seit September stellen die SWT vermehrt Schwimmflächen für die Schwimmausbildung auch in den Zeiten des öffentlichen Schwimmens zur Verfügung. Toleranz von allen Seiten ist gefragt.
- Fortsetzung des SfaK-Rettungsschwimmer-Coachings und der Kurse für Jugendliche; neue Samstagskurse; SfaK-Ferienkurse im Umlandbad; neuer SfaK-Schwimmkurs am Dienstag.
- Die Kurszeit in SfaK-Kursen wird auf 45 Minuten erweitert, 15 Minuten werden für Kurs- / Teilnehmerwechsel eingeplant, sodass Lehrkräfte und Bad-Personal keine Überlappungen haben.

Dank der Unterstützung der Stadtwerke und des Bäderpersonals vor Ort sowie der DLRG, des TSVs und privater Schwimmschulen konnten wir in 2021 gemeinsam mehr als 300 Kinder unterrichten.

Aktivitäten 2021 – RettungsschwimmerInnen



Zielgruppe: Am Rettungsschein Interessierte, die „Schwimmen für alle Kinder“ unterstützen wollen.

Persönliche Betreuung und individuelle Workouts durch Coaches Liam Fitzstevens, Adrian Wendt und Jonas Erhardt.

Ergebnisse 2021:

15 Abschlüsse RettungsschwimmerInnen Silber

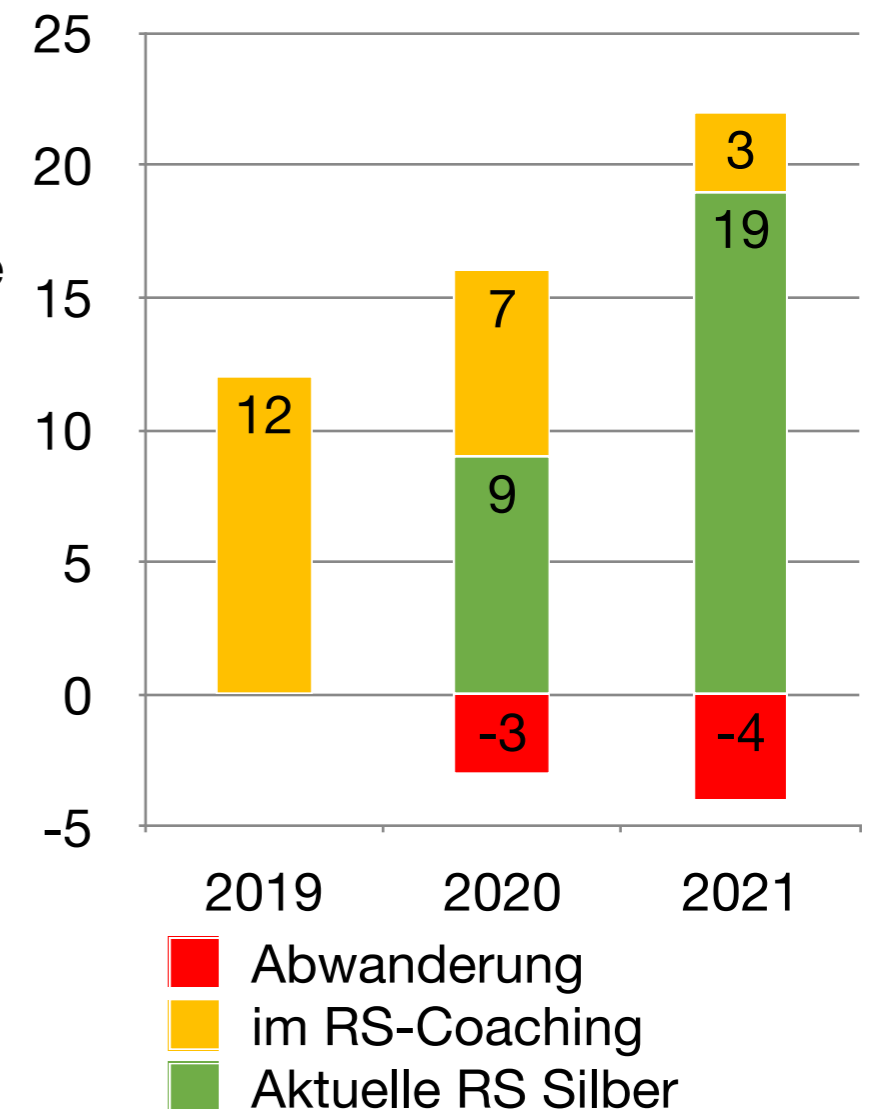
Danke an:



Kooperation mit der DLRG OG Tübingen für RS-Ausbildungsplätze für 2022 angestrebt.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
Ortsgruppe Tübingen



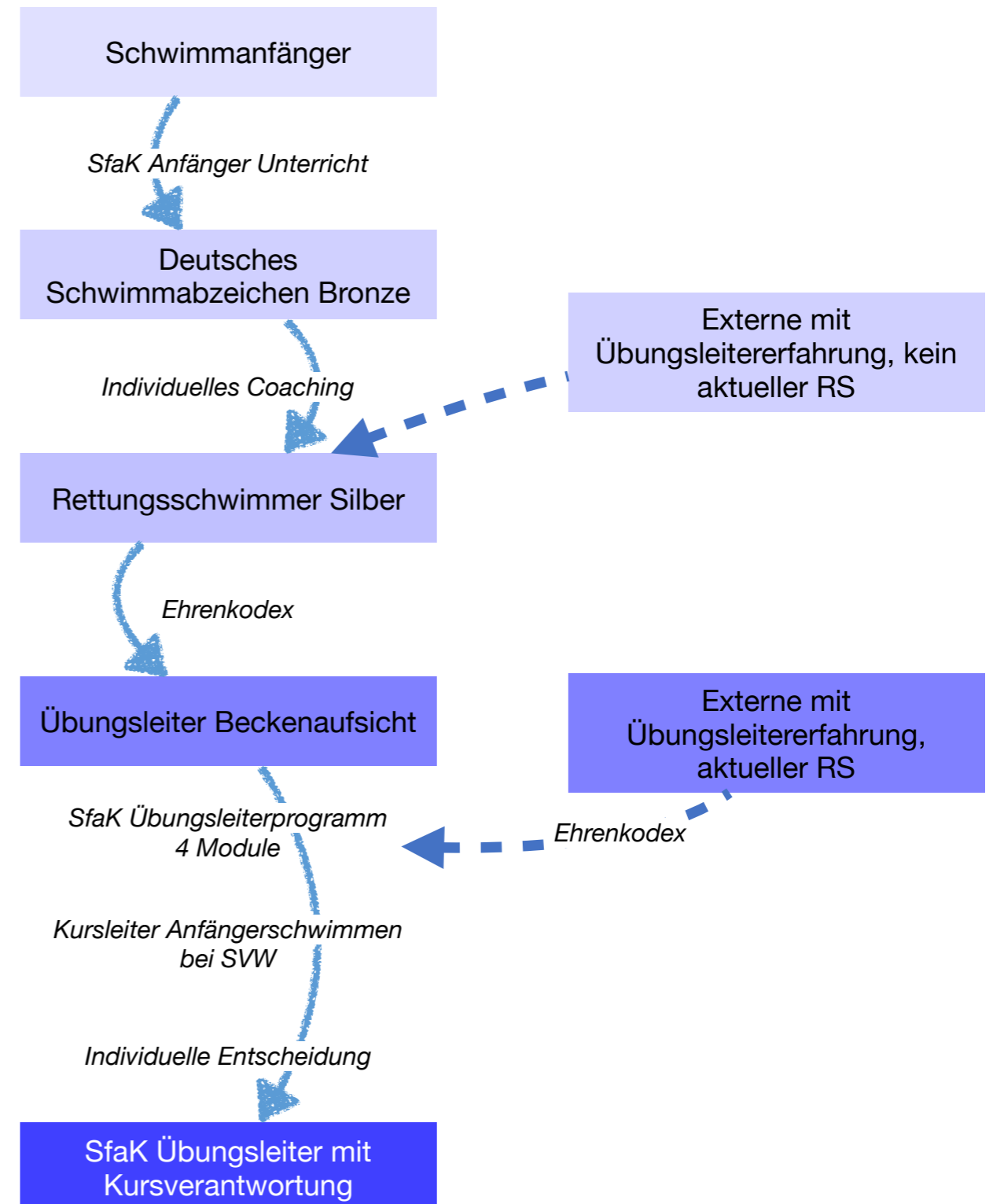
Aktivitäten 2021



Ausbildung vom/n RettungsschwimmerInnen zum/r SfaK-Übungsleiter/in

- Überarbeitung und Weiterführung der Weiterbildungsmodule, Anpassung an „Förderung der Schwimmbildung für Schwimmunterricht in der Schule“ der Ständigen Kultusminister-Konferenz.
- 10 Theoriestunden und 30 Stunden praktische Einarbeitung als Ausbildungsziel etabliert.
- 3 Schwimm-Coaches, 8 Übungsleiter, 14 Übungsleiter-Unterstützer mit 1 Supervisorin.
- Einrichtung regelmäßiger Treffen der ÜbungsleiterInnen mit den Schwimm-Coaches.
- Sporadische Supervision bei KursleiterInnen und Übungsleiterinnen in Schwimmkursen.
- Schwimmkurse für Jugendliche (Mädelskurs) um Kurs für jugendliche Männer erweitert.

Qualifizierung und Einsatz der Projektteammitglieder in der Schwimmbildung



Aktivitäten 2021



Inklusives Schwimmen - Kooperation mit Lebenshilfe Tübingen e.V.

- Juni: Integration eines Kindes mit Down-Syndrom mit Supervisorin in Kinder-Schwimmkurs.
- September: Pilotprojekt mit 4 Kindern mit Behinderung in regulären Schwimmkursen.
- Oktober: Teilnahme von 4 Schwimmlehrkräften an der SVW-Fachtagung „Schwimmen mit Inklusion“.
- November: Evaluierung des Pilotprojektes führt zu Kooperationsvereinbarung.
- Ab Januar 2022: 8 Kinder mit Behinderungen in Inklusiven Schwimmkursen.
- Inklusive Schwimmkurse bestehen aus 2 Kindern mit Behinderung und 4 anderen Kindern; sie werden von 2 Trainern und einer zusätzlichen, ausgebildeten Lehrkraft betreut.



Projekt Herzessache

- Das von Herzessache e.V. geförderte Projekt hat im ersten Jahr viele Fortschritte gemacht: mehr als 100 Kinder und Jugendliche wurden im Schwimmen unterrichtet.
- 35 Kinder haben das Seepferdchen, 8 Kinder die Bronzeprüfungen bestanden. 8 Kinder haben den Anschluss zum Schulschwimmen erreicht.
- Sehr gute Koordination der Schwimmkurse und Anmeldungen durch den Förderverein Freibad Ammerbuch e.V. und das lokale Freibadteam vor Ort.
- 3 neue RettungsschwimmerInnen haben ihre Prüfung bei der DLRG bestanden.
- 2 Personen wurden fachlich sowie durch Hospitationsstunden zu ÜbungsleiterInnen weitergebildet.
- Vhs Rottenburg und die Schwimmschulen Braun, Yvonne Roth und Kästner bieten Schwimmplätze in Rottenburg und Hirrlingen an.
- Die Stadtwerke Rottenburg unterstützen durch zusätzliche Schwimmfläche am Donnerstag.
- Die Kooperation mit der DLRG OG Rottenburg ist vereinbart und wird in 2022 vertieft.



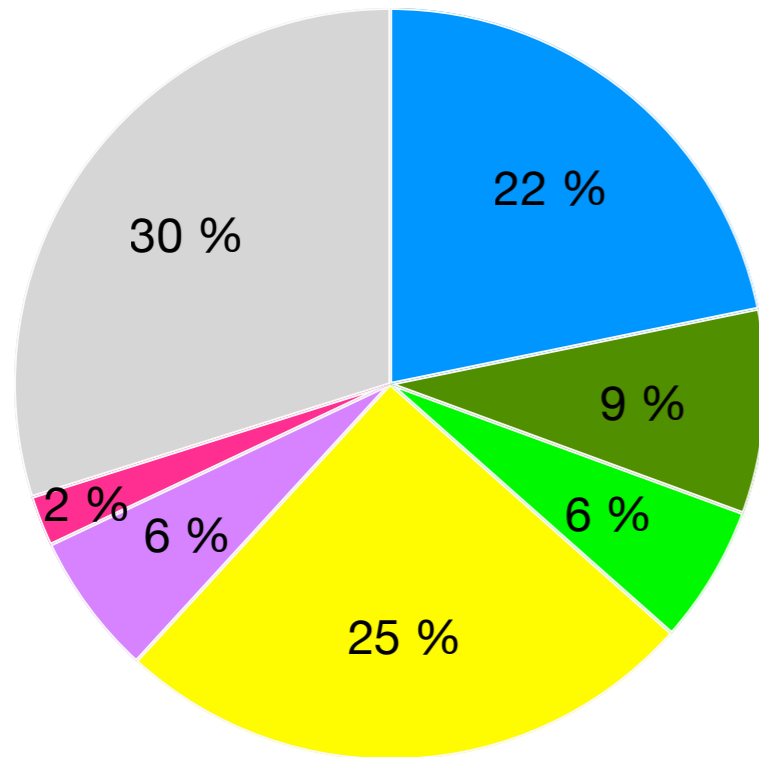
Aktivitäten 2021 – Sonstiges



- **Februar: Handlungsempfehlungen** an die Politik und Verbände, um Schwimmunterricht unter Corona-Auflagen fortsetzen zu können.
- **März:** Entwicklung eines **Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt** gegen Kinder und Jugendliche **und Schulung aller Teammitglieder.**
- **Lesung „Im Wasser sind wir alle gleich“** mit PolitikerInnen und KünstlerInnen im Freibad Tübingen.
- „Schwimmen für alle Kinder“ wird **Außerordentliches Mitglied im Schwimmverband Württemberg.**
- Großes **Sommerferien-Aufholprogramm** mit täglichen Schwimmkursen vieler Anbieter.
- SfaK unterstützt das **SWT-Spendenschwimmen** und schwimmt über 30 km für die DLRG OG Tübingen.
- **Sport-Gottesdienst** in der Gemeinde Hirschau.
- **SfaK-Graffiti-Projekt** beim Hallenbad Nord.
- **Teilnahme an #Bewegt euch:**
- Ziel ist es, durch sportliche Bewegung den Lockdown zu überwinden und den Folgen entgegenzuwirken.
 - 10 Jugendliche wurden in 4 Wochen 2x wöchentlich je 60 Minuten im Freibad Tübingen unterrichtet.
 - Wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Tübingen: Verbesserung der physischen und psychischen Verfassung der TeilnehmerInnen, deutliche Verbesserung der Schwimmfähigkeit.
- Kooperation von SfaK und **Familienbildungsstätte Tübingen e.V.:** Mütter und Väter unserer Schwimmkinder lernen schwimmen und stärken damit die Nachhaltigkeit der Schwimmausbildung ihrer Kinder.
- **Vorweihnachtlicher Verkauf von selbstgemachten Leckereien** bringt über 1.000€ für die **Schwimmkinder und viele positive Rückmeldungen zu unserer Initiative aus der Bevölkerung.**
- Tägliche SfaK-Kurse in den Winterferien machen **13 Bronze-Kinder** schwimmsicher.
- **Begleitung und Hilfe für Familien mit wenig Geld** in vielen Lebenslagen.



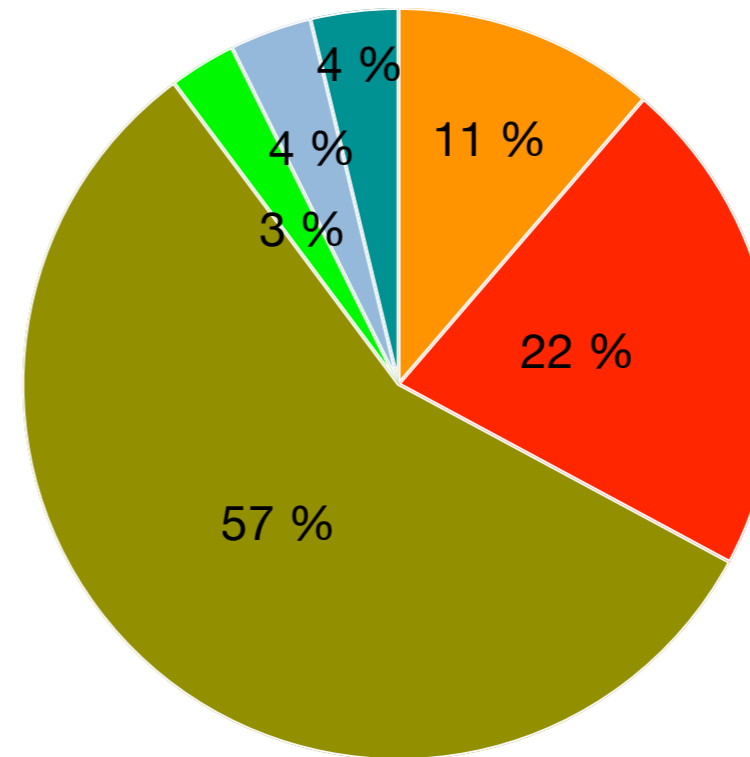
Einnahmen in %



- Stadt Tübingen
- Landkreis
- Öff. Mittel, Verbände
- Sponsoren
- Privatspenden, Veranstaltungen
- Nachlässe
- Übertrag

Einnahmen gesamt: 114.268,30 € einschl. Nachlässe 3.545,05 €, ohne Übertrag von 48.654,69 €.

Ausgaben in %



- Geschäftsstelle
- Projektmanagement
- Kurskosten
- Ausbildung
- Sonstiges
- Nachlässe

Ausgaben gesamt: 93.923,69 €
Übertrag nach 2022: 68.999,30 €

Schwimmsicherheit kostete in 2021 im Durchschnitt 597€ und dauerte 18 Monate (erhöhter Personalaufwand). 300 Unterrichtseinheiten wurden von SfaK-Schwimmlehrkräften ohne Aufwandsentschädigung geleistet.

Unsere PartnerInnen 2021/22



Wir unterrichten SchwimmanfängerInnen bis zur Schwimmsicherheit mit Bronze

DLRG

Ortsgruppe Tübingen



FÖRDERVEREIN
Freibad
AMMERBUCH e.V.

Tübinger Schwimmverein e.V.



Schwimmschule Roth



STEFFI'S WASSERRATTEN
Schwimmschule



Schwimmschule
Claudia Braun



DLRG

Ortsgruppe Rottenburg





Ausbildung

- Interne Fortbildung, Modulprogramme und Supervisionsrunden für angehende Schwimmlehrkräfte und ÜbungsleiterInnen online, in Kursen und an der Sportschule Ruit.
- Alle angebotenen Fachschulungen vom Schwimmverband Württemberg nutzen.
- Weitere Schulung und Supervision von Schwimmlehrkräften im Bereich Inklusion.
- SfaK-Pflichtkurs: Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.
- 4 angehende Rettungsschwimmerinnen im aktuellen RS-Coaching.

Aufgaben in 2022

- SfaK-Wochenkurse und Ferienkurse fortsetzen.
- Inklusive Schwimmkurse fördern und mit Lebenshilfe TÜ e.V. qualitativ festigen.
- Kooperation mit schwimmsporttreibenden Vereinen und Schwimmschulen vertiefen und absichern.
- Kommunikation in sozialen Medien verstärken und über freie Schwimmkursplätze informieren.
- Webseite neu strukturieren: Wesentliches auf einen Blick. Aktuelle Kursinformationen für Eltern, Betreuende, Schulen und Kommunen zur Selbstanmeldung anbieten.
- Kooperation mit Familienbildungsstätte Tübingen e.V. für das „Elternschwimmen“ fortsetzen.
- Neustrukturierung und Generationswechsel im SfaK-Team fortsetzen. Übernahme von Aufgaben und Verantwortungen an Machbarkeit und Nachhaltigkeit orientieren.
- Erweiterung in den Landkreis Tübingen im Rahmen verfügbarer Ressourcen (Manpower und finanzielle Mittel) ermöglichen.

Wir bedanken uns bei unseren UnterstützerInnen



Bürgerschaft

Kontakte



Anmeldung und Auskunft Schwimmkurse



Sarah Müller

Telefon/whatsapp: 0152 27560822

E-Mail für alle Fragen:
info@schwimmen-fuer-alle-kinder.de

Wir sind für jede Spende dankbar.

Spendenkonto: Bündnis für Familie Tübingen e.V.

IBAN: DE09 6415 0020 0001 6819 61

Stichwort: Schwimmsicherheit

Jede Spende wird für Schwimmkurse verwendet.

Wir erstellen Spendenbescheinigungen.

Leitungsteam „Schwimmen für alle Kinder“ AnsprechpartnerInnen

Schwimmausbildung: Adrian Wendt

Förderanträge und Kurse für junge Frauen: Dorothea
Hochwart

Interessenten zur Teamunterstützung: Leonie Jacob

Inklusives Schwimmen: Manuela Sacherer

Teilnehmer - und Buchungssystem: Thomas Lacour

Information zu Kursanmeldungen: Sarah Müller

alle anderen Themen: Dagmar Müller



Back-up



Die nachfolgenden Charts werden themenbezogen verteilt.
Sie sind nicht Teil der offiziellen 2021 SfaK-Jahrespräsentation.

Schwimmen für alle Kinder

Projekt Herzenssache

Jahresbericht 2021



Herzenssache
HILFT KINDERN



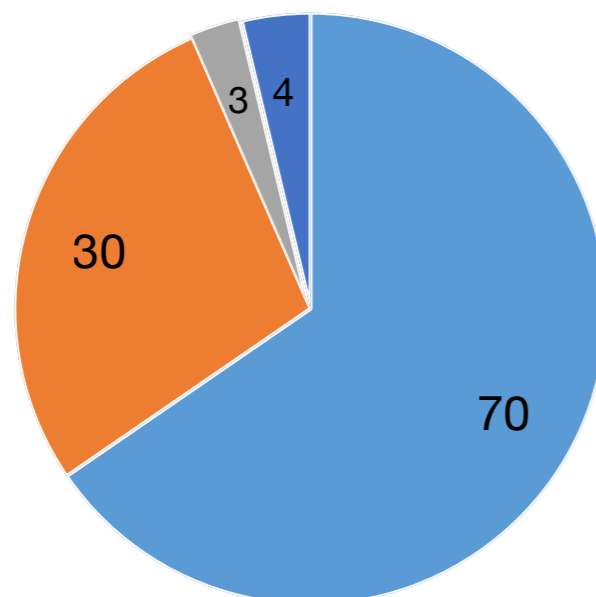


Förderung Herzenssache:

Im 1. Förder-Jahr war geplant, 30 Kinder zu unterrichten.

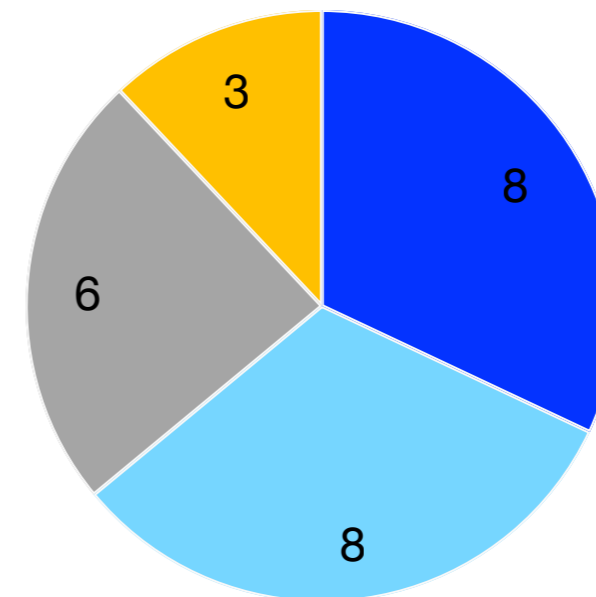
2021 waren 107 Teilnehmer/innen aus Rottenburg und den Partnergemeinden im Projekt Herzenssache, davon haben 25 die Schwimmausbildung beendet.

107 TeilnehmerInnen im Projekt in 2021



- Stadt Rottenburg
- Ammerbuch
- Neustetten
- Hirrlingen
- Starzach

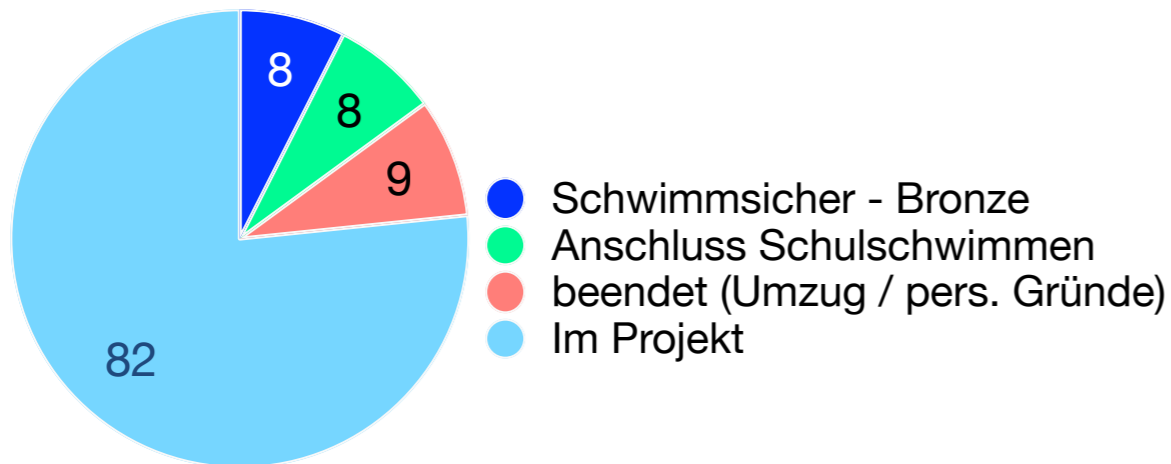
25 TeilnehmerInnen beendeten in 2021



- Bronze
- Schulschwimmen
- Umzug
- Pers. Gründe

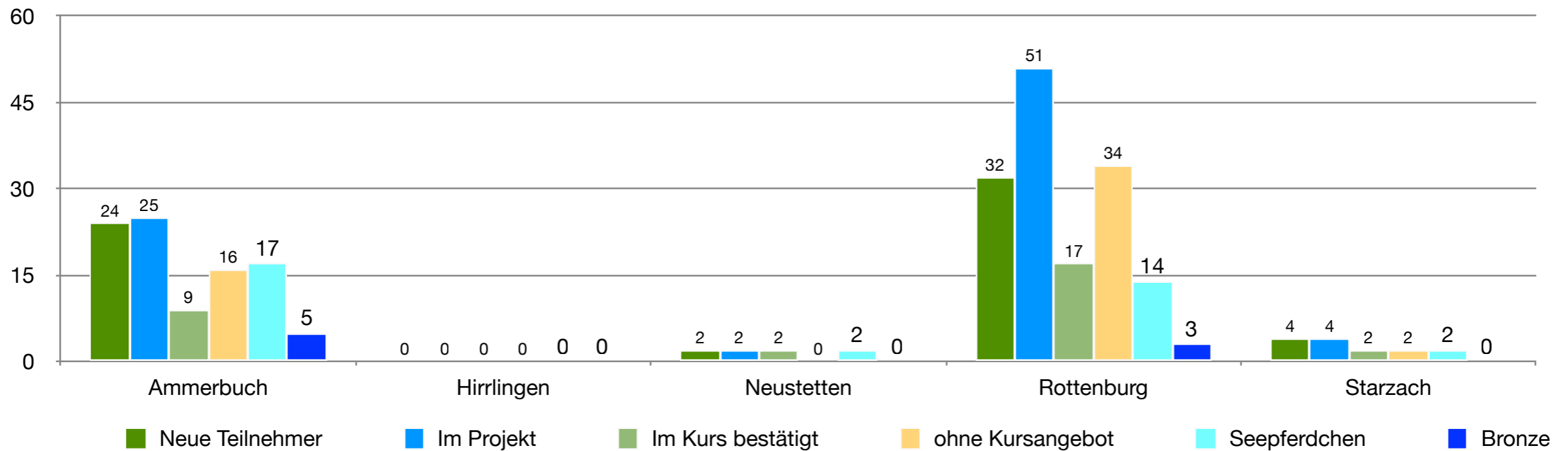


107 TeilnehmerInnen



Aktuell sind 82 TeilnehmerInnen im Projekt; davon nehmen 30 Kinder an Fortsetzungskursen teil.

TeilnehmerInnen in 2021 nach Gemeinden



Schwimmen für alle Kinder

Förderung Landkreis Tübingen



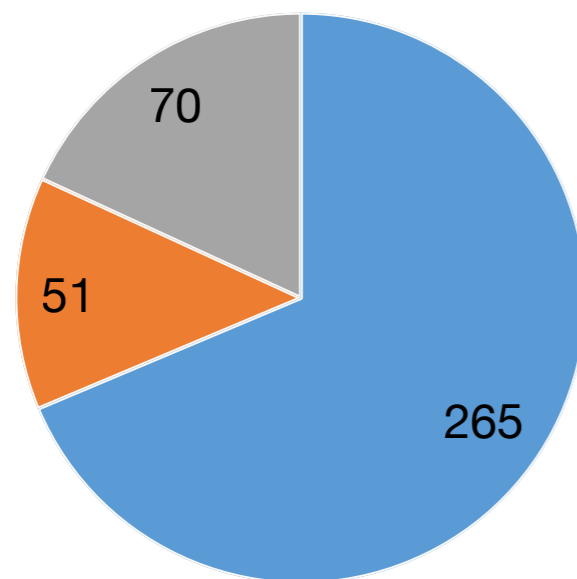
Schwimmen für alle Kinder im Landkreis Tübingen



Förderung Landratsamt:

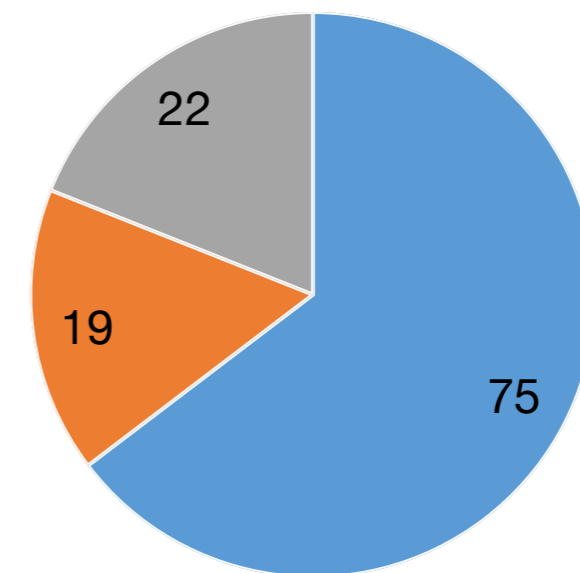
In 2019 haben von insgesamt 325 TeilnehmerInnen (TN) im Programm „Schwimmen für alle Kinder“ 62 Kinder (=19%) aus dem Landkreis (ohne Stadt Tübingen) teilgenommen. Auf dieser Basis wurden für die Jahre 2021-2023 Fördermittel des Landkreises beantragt. Die beantragten Fördermittel belaufen sich auf 50% der durchschnittlichen Schwimm-Ausbildungskosten pro Kind. In 2021 waren 71 Kinder aus Rottenburg und 54 Kinder aus den kleineren Kommunen im Programm.

31.12.2021 aktuell im Programm: 386 TN



- Stadt Tübingen
- Stadt Rottenburg
- andere Gemeinden

In 2021 beendet: 116 TN



- Stadt Tübingen
- Stadt Rottenburg
- andere Gemeinden

*

TeilnehmerInnen aus dem Landkreis Tübingen



2015-2021 Gesamt TeilnehmerInnen nach Gemeinden

D-Erstkontakt (Jahr)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamtsumme
Ort	ID (Anzahl)							
Ammerbuch	2	2	4	3	4	3	24	42
Bodelshausen			1	4	1	2	1	9
Dettenhausen		1		2				3
Dußlingen		2		4	2		2	10
Gomaringen				6	3	2	2	13
Kirchentellinsfurt		1		4			1	6
Kusterdingen	2	4	2	9	8	3	7	35
Mössingen		3	3	1	2	1	1	11
Nehren		1			1	1	2	5
Neustetten					1		2	3
Ofterdingen		2	1	2		1	1	7
Rottenburg		3	2	7	15	28	32	87
Starzach				2			4	6
Tübingen	79	184	163	152	167	85	101	931
Gesamtsumme	83	203	176	196	204	126	180	1.168

Nationalitäten



	2015-2020	2021	Gesamt
Deutschland	352	87	438
Syrien	253	46	299
Irak	95	3	98
Afghanistan	50	10	60
Andere	239	34	273
	989	180	1.168



Mädchen ab 11 Jahre, 2021 in Ausbildung

- 17 Abschlüsse, davon
 - 6 Schwimmsicher (Bronze)
 - 6 Anschluss an Schulschwimmen
 - 4 persönliche Gründe, 2 mit Seepferdchen
- 19 weiter in Ausbildung, davon
 - 6 mit Seepferdchen
 - 8 bestätigt für den nächsten Kurs



Schwimmausbildung beendet

ID	Vorname	Alter	Nationalität	Abschluss	Grunds
997		11	Syrien	Bronze	
1123		11	Türkei	Bronze	
1149		12	Russland	Bronze	
510		13	Syrien	Bronze	
1129		15	Deutschland	Bronze	
818		22	Irak	Bronze	
735		11	Syrien	Schulschwimm	Seepferdchen
1089		11	Nigeria	Schulschwimm	Seepferdchen
897		14	Bosnien	Schulschwimmen	
1126		11	Syrien	Schulschwimmen	
2040		11	Deutschland	Schulschwimmen	
910		16	Syrien	Schulschwimmen	
2018		13	Irak	Seepferdchen	persönliche Gründe
415		14	Türkei	Seepferdchen	persönliche Gründe
579		11	Irak	ohne	Umzug
837		15	Syrien	ohne	persönliche Gründe
1117		21	Syrien	ohne	persönliche Gründe

In Schwimmausbildung

ID	Vorname	Alter	Nationalität	Status
1235		12	Kurdistan	bestätigt
953		13	Indien	bestätigt
564		14	Syrien	bestätigt
1084		14	Ägypten	bestätigt
874		16	Syrien	bestätigt
2043		17	Eritrea	bestätigt
2044		17	Eritrea	bestätigt
1136		18	Irak	bestätigt
2072		11	Deutschland	neu
979		11	Syrien	offen
2005		11	Nigeria	offen
898		12	Bosnien	offen
1181		12	Afghanistan	offen
950		15	Irak	offen
1028		17	Afghanistan	offen
914		19	Syrien	offen
437		20	Irak	offen
819		20	Irak	offen
438		26	Irak	offen